

59-2021

Benedikt Wessling
Gladbeck 7
48301 Nottuln-Darup

Gemeinde Nottuln

13. Dez. 2021

Gemeinde Nottuln
Bürgermeister und Rat der Gemeinde
Stiftsplatz 7

Anl. _____

Abt. 37

5

48301 Nottuln

1) Bitte Anmerkungen persönlich
mit (2)

4) + Body mit 4200

Nottuln-Darup, den 10.12.2021

Bürgeranregung gem. § 24 GO NRW

Aufnahme der einzelnen Ortsteile in die Hauptsatzung der Gemeinde

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 10. November 2021 fand die Bürgersprechstunde in Darup statt. Leider waren nicht so viele Bürger anwesend. Dennoch war dieser Abend voller Themen für und um Daruper Belange. Sehr schade ist es, dass die Gemeindeverwaltung durch einen Presseartikel zuletzt am 14. Oktober 2021 darauf aufmerksam macht. Auch eine Nachberichterstattung in Form einer Pressemitteilung erfolgte nicht. Insbesondere vor den vielen Themen, die die Daruper Bürger bewegt, wäre es schön gewesen, wenn die Verwaltung einen Pressevertreter eingeladen hätte bzw. eine Pressemitteilung zu diesem Abend erstellt hätte. Die Themen Kunstrassenplatz, fehlende Radwege an der K 48 und B525, Probleme mit dem Fahrradschutzstreifen an der Coesfelder Str., Anbindung an die S 60, Verkehrs- und Parksituation am Kindergarten incl. des ggf. nicht zulässigen Zebrastreifens, Feuerwehrausfahrt und Zuwegung zum alten Sportplatz, Wiederaufleben des Bolzplatzes auf dem alten Sportplatz, Schulwegsituation an der Roruper Str. durch die geänderte Verkehrsführung, problematischer Baumbestand in den Wohngebieten, insb. Nieresch, Trassenführung Amprion, Baufortschritt Daruper Grundschule, Übermittagsbetreuung an der Grundschule, Containerbeschulung während der Bauphase, Bildung von Eingangsklassen an der Grundschule, Berücksichtigung der Ortsteile im Logo der Gemeinde Nottuln und zuletzt das Thema gefühlte fehlende Wertschätzung der Ortsteile können dabei schnell wieder in Vergessenheit geraten. Sehr schade ist es, dass bei dieser Bürgersprechstunde nicht mal alle Nottulner Ratsfraktionen vertreten waren, nicht mal entschuldigt fehlten. Ihnen fehlt nun die Meinung der Daruper Bürger zu diesen ganzen Themen. Insbesondere das Thema

Wertschätzung der Ortsteile nahm mit gut 30 bis 45 Minuten einen breiten Raum an diesem Abend ein und direkte Lösungsansätze waren Mangelware.

Darüber hinaus erschienen Ende November mehrere Leserbriefe in der Nottulner WN im Zuge der Diskussion um die Linienführung der S 60. Einer der Leserbriefsschreiber führte in seiner Argumentation für eine Linienführung der S 60 an, in Nottuln-Süd leben mehr Einwohner als in Darup, so dass die Linie weiter durch Nottuln-Süd gehen müsste. Dieses Beispiel zeigt auf, wie auch in Teilen der Nottulner Bevölkerung gedacht wird. „Nottuln first“ könnte man als Schlagwort hier anbringen und dieser Eindruck kommt auch so in den kleineren Ortsteilen an. Im Zuge der Diskussion um den Wiederaufbau der Daruper Grundschule ist dies auf Daruper Seite so auch mehrfach geäußert worden. „Wenn dies in Nottuln so passiert wäre, wäre da ganz schnell Abhilfe geschaffen worden“, ist ein Satz der in diesen Zusammenhang mehrfach so oder so ähnlich geäußert worden ist.

Im Rahmen der Bürgersprechstunde ist als Zeichen der Wertschätzung der einzelnen Ortsteile angeregt worden, dass als erste Maßnahme doch die Ortsteile offiziell in die Hauptsatzung der Gemeinde aufgenommen werden. In der nachfolgenden Haupt- und Finanzausschusssitzung, sowie in der aktuellen Ratssitzung ist dies nicht Gegenstand der Tagesordnung gewesen. Ich rege daher gem. § 24 GO NRW an, die Ortsteile Nottuln, Appelhülsen, Darup und Schapdetten offiziell in die Hauptsatzung der Gemeinde Nottuln mit aufzunehmen. Eine offizielle Aufnahme würde die Identität der jeweiligen Ortsteile stärken und wäre ein erstes klares Signal der Gemeinde Nottuln für die Wertschätzung der einzelnen Ortsteile, deren Bürger und deren Engagements für ihre jeweiligen Ortsteile. Die beiden vorgenannten Situationen zeigen deutlich, dass es einer höheren Wertschätzung der Ortsteile bedarf. Wenn Teile der Politik sich für die Belange kleinerer Ortsteile nicht mehr interessieren und im öffentlichen Leben nur das Recht des „Stärkeren“ zählt, ist es dringend notwendig, dass hier gegengesteuert wird.

Die offizielle Aufnahme der Ortsteile in die Hauptsatzung kann nur ein erster Schritt sein. Darüber hinaus bedarf es einer politischen und bürgerlichen Diskussion, wie ein gemeinsames Zusammenleben innerhalb der Gemeinde Nottuln in den einzelnen Ortsteilen gestaltet werden kann.

Auch wenn in diesem Schreiben zuerst nur Daruper Argumentationen aufgeführt sind, ist dies dennoch ein Thema, was auch die anderen Ortsteile betrifft. So ist der Abzug des Geldautomaten in Schapdetten ebenfalls ein für die Dorfgemeinschaft bedeutendes Thema. Die freie Wirtschaft, sei es Einzelhandel bzw. Dienstleistungen, aber auch die öffentliche Hand zieht sich immer mehr aus den kleineren Ortsteilen zurück. Gerade hier ist die Allgemeinheit, bzw. die Gesamtgemeinde gefordert, die Rahmenbedingungen für einen gewissen Stand der Daseinsfürsorge zu schaffen. Die Ratsmitglieder in den einzelnen Ortsteilen werden sicherlich weitere Punkte benennen können, die für die Stärkung und den Erhalt der lebendigen Ortsteile von Bedeutung sind.

Das bürgerliche Engagement ist in den jeweiligen Ortsteilen hoch. Die Themen Grundschule und den Erhalt der Bürgerkneipe in Darup, aber auch der Dettener Dorfladen zeigen dies eindrücklich. Dieses Engagement durch die entsprechende Wertschätzung und Unterstützung aufrecht zu halten ist eine der wichtigen Zukunftsaufgaben zum Erhalt der Lebensqualität in den einzelnen Ortsteilen.

Daher würde ich mich auch im Sinne der jeweiligen Ortsteile freuen, wenn sie meiner Bürgeranregung als einen der ersten Schritte auf diesem Weg folgen.

Mit freundlichen Grüßen

Benedikt Wessl